

Angehörige pflegen im Kanton Luzern

Zusammenarbeit mit Non- Profit Organisationen - Nutzen für Gemeinden auf einen Blick

- Stärkung der Grundversorgung durch Erhöhung der Pflegequalität und Vorbeugung von Überlastung der pflegenden Angehörigen
- Entlastung von Spitälern, Heimen und Spitex
- Vermeidung kostenintensiver Notfälle und Frühheimeintritte
- Planbare und transparente Versorgungsstrukturen

Pflegende Angehörige stärken die Grundversorgung in den Gemeinden

In der Schweiz pflegen und betreuen gemäss Bundesamt für Gesundheit rund **600'000 Angehörige** ihre Familienmitglieder. Auch im Kanton Luzern leisten sie einen zentralen Beitrag zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen in den Gemeinden.

Pflegende Angehörige übernehmen vielfältige Aufgaben in Betreuung und Pflege. Ihr Einsatz ermöglicht vielen Menschen, länger zu Hause zu leben, entlastet professionelle Strukturen und trägt wesentlich zur Sicherstellung der pflegerischen Grundversorgung vor Ort bei.

Gleichzeitig ist diese Care-Arbeit oft informell und unbezahlt. Viele Angehörige reduzieren ihr Arbeitspensum, was ihre finanzielle Situation belastet, und zu Vorsorgelücken führen kann. Zudem fühlen sich viele in ihrer Rolle wenig unterstützt.

Chance für Gemeinden: stabile Versorgung und tiefere Folgekosten

Angehörigenpflege ist nicht nur eine private, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Gute Rahmenbedingungen für pflegende Angehörige stärken die lokale Versorgung, beugen Überlastung vor und reduzieren kostenintensive Notfall- oder Heimeintritte.

Seit der Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) 2019 ist es möglich, pflegende Angehörige über Organisationen mit Spitex-Lizenz anzustellen und zu entlohnen. Dies schafft Verlässlichkeit, Qualitätssicherung und Transparenz auch für Gemeinden.

Rechte und Pflichten pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige erhalten fachliche Betreuung und Begleitung durch qualifizierte Fachpersonen und können auf Beratung durch die entsprechenden Stellen zurückgreifen. Sie erhalten einen Arbeitsvertrag, Lohn- und Sozialleistungen sowie eine Unfallversicherung. Dafür sind sie verpflichtet, ihre Pflegeleistungen schriftlich zu dokumentieren und mindestens einmal jährlich an einem Weiterbildungskurs teilzunehmen.

Koordiniertes Non-Profit-Angebot im Kanton Luzern

Die **Non-Profit-Organisationen** Spitex Kantonalverband Luzern, Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern sowie Caritas (Luzern und Schweiz) bieten koordinierte Angebote für pflegende Angehörige an.

Dazu gehören Anstellung und fachliche Begleitung (Caritas), Aus- und Weiterbildungen (SRK), Sozialberatung (Pro Senectute) sowie Entlastungs- und Pflegeleistungen durch die öffentliche Spitex.

Das Non-Profit-Netzwerk gewährleistet Transparenz bei den Kosten, hohe Qualität und möglichst tiefe Vollkosten und unterstützt Gemeinden dabei, eine nachhaltige und wohnortnahe Versorgung sicherzustellen.

Angebote der Non-Profit-Organisationen im Kanton Luzern



Anstellung von Angehörigen in der Grundpflege

- Anstellung von pflegenden Angehörigen für Tätigkeiten in der Grundpflege gemäss KVG
- Begleitung der pflegenden Angehörigen durch diplomierte Pflegefachpersonen



Grund- und Behandlungs-pflege

- Dachverband der Non-Profit-Spitex Organisationen mit öffentlichem Leistungsauftrag
- Pflegedienstleistungen im ganzen Kanton Luzern
- Organisiert durch 27 regionale Spitex Organisationen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



Bildung, Beratung und Entlastung von pflegenden Angehörigen

- Umfassendes Bildungsangebot mit Lehrgängen (Pflegehelfende SRK) und Fachkursen im Bereich der Pflege und Betreuung
- Verschiedene Entlastungsdienste, Beratung zu Hause, Rotkreuz-Notruf und Fahrdienst: Lange gut zu Hause leben

PRO
SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter

- Kostenlose Sozialberatung für Angehörigen oder Bezugs-personen zu Themen wie Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung und persönliche Vorsorge
- Treuhanddienst
- Mahlzeitendienst
- Coaching von pflegenden und betreuenden Angehörigen
- Betreuungs- und Pflegevertrag